

Was ist Erstkommunion?

Die Kommunion - oder auch Sakrament der Eucharistie genannt - ist eines von sieben Sakramenten der katholischen Kirche. Sakrament bedeutet "Heiliges Zeichen". Sakramente wollen zeichenhaft die Nähe Gottes vermitteln und erfahrbar werden lassen. Sakramente sind Feiern unseres Glaubens. Wir feiern hier, dass Gott sich uns zuwendet. In den Sakramenten wird ausgedrückt, dass Gott in Beziehung ist mit jedem einzelnen Menschen und je nach Lebenssituation soll diese Beziehung immer wieder sinnfällig erfahrbar werden. In jeder Heiligen Messe können katholische Christen die "Kommunion" empfangen.

"Kommunion" kommt aus dem Lateinischen und heißt auf deutsch: Gemeinschaft. Gemeint ist die Gemeinschaft mit Jesus Christus im eucharistischen Brot und mit denen, die als Gemeinschaft der Christen an IHN glauben. In den Zeichen von Brot und Wein ist Jesus Christus gegenwärtig, so wie er es seinen Jüngern damals beim letzten Abendmahl zugesagt hat. Dieses Versprechen Jesu, im Sakrament der Eucharistie uns nah zu sein, uns ganz persönlich zu begegnen, spürbar, fassbar, verkostbar zu werden, gilt auch uns Menschen des 21. Jahrhunderts. Durch den Empfang seines gewandelten Brotes sollen wir im Glauben mit ihm verbunden bleiben und gestärkt werden im Vertrauen, in der Hoffnung und in der Liebe. Bevor ein katholischer Christ das erste Mal die Kommunion empfängt, braucht es eine intensive Vorbereitung. Diese bieten die Pfarrgemeinden in der Regel in einem Erstkommunionkurs für Kinder im 3. Schuljahr an. In unserem Pastoralverbund wird die Erstkommunion an unterschiedlichen Terminen gefeiert:

1. Sonntag nach Ostern (Weißer Sonntag): in Balve, Langenholthausen und Mellen*

2. Sonntag nach Ostern: in Beckum, Eisborn und Küntrop*

Christi Himmelfahrt: in Garbeck *

Sonntag nach Christi Himmelfahrt: in Affeln *

* unter der Bedingung, dass eine Kommuniongruppe von mindestens 5 Kindern zustande kommt.